



wünscht
Volker
Bremshey

Um es vorweg zu sagen. Peter Mager aus der Wesselbach ist „en Töfften“. Seine fachliche Kompetenz als DAK-Experte ist, wie er schon mehrfach auch unterm Schlossberg bei Vorträgen bewiesen hat, unstrittig. Und auch sein Knowhow am PC ist erstklassig. Davon profitiert nicht nur der Bürgerverein aus der Wesselbach sondern auch der Hohenlimburger Heimatverein.

Für diesen liefert uns der Wesselbacher ab und an einen Pressedienst. So auch vom Besuch des Historischen Centrums Hagen, das die Hohenlimburger jetzt unter der Federführung von Kulturwart Peter Schöne besuchten.

Dass diese Pressemitteilung mager ausgefallen ist, können wir nicht unbedingt behaupten. Wir erhielten nämlich 376 Druckzeilen auf Zeitungsformat und 12 Fotos - dazu noch eine pdf-Datei.

Wir überlegen deshalb, ob wir diese Stippvisite ins Historische Centrum mit zwei, drei oder vier Sonderseiten abhandeln.

Doch Spaß bei Seite.

Weniger ist manchmal mehr, sagte nicht nur der Siebenmalschlaue zum Neumalklugen. Zwei oder drei Fotos zur Auswahl - und dazu maximal flockige 60 Druckzeilen à 33 Anschläge hätten es sicherlich auch getan. So müssen wir uns nicht nur durch die 376 Druckzeilen „quälen“ und das Dutzend Fotos sichten. Das bindet Zeit und überfordert manchmal unser Computersystem. Das bei solchen Dateien zu kollabieren droht. Deshalb die Bitte an alle Pressewarte und Öffentlichkeitsreferenten rund um Hohenlimburg: Informieren Sie uns aktuell über die Veranstaltungen Ihres Vereins - aber in einem angemessenen Umfang.